

Poblocie Wielkie (Pobloth), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Bistum Cammin /

seit 1545 protestantisch und unter der Hoheit pommerscher Herzöge.

Seit 1648 Kurfürstentum Brandenburg / protestantisch

Heutiger Ortsname: Poblocie Wielkie

Dorf im Powiat (Landkreis) Bialogardzki, Woiwodschaft Westpommern, Republik Polen.

In Pobloth (heute Poblocie Wielkie):

5 Verfahren mit 5 Hinrichtungen bzw. Tod während des Verfahrens.

1669 die alte Rotsohl'sche.

Sie wurde am 07. April 1669 verbrannt.

Die alte Rotsohl'sche besagte die alte Heier'sche und weitere fünf Frauen.

1669 die alte Heier'sche.

Sie wurde von der alten Rotsohl'schen besagt.

Die Beschuldigte wurde der Folter unterworfen und am 12. Mai 1669 verbrannt.

Sie besagte neun Männer und Frauen, darunter die Frau des Hessingk (Flucht aus Kerstin 1669).

1675 die Mutter des Marten Brummen.

Sie wurde am 08. März 1675 begraben.

Sie war als Hexe berüchtigt.

1675 die Frau des gewesenen Kirchenvorstehers Jürgen Block / die alte Block'sche.

Die alte Block'sche sagte aus, dass Barbe Sellen / die Frau des Jürgen Dubnibben in Kerstin den Teufel habe (Verfahren Kerstin 1675).

Diese Hexe habe ihr das Vieh getötet und ihrem Sohn das Bein gebrochen.

Die alte Block'sche besagte weiterhin die alte Schutz'sche aus Pobloth.

Die alte Schutz'sche hatte angeblich Verbindung zu drei Teufeln.

Weiter besagte sie die Frau des Jacob Likefetten aus Pobloth.

Diese habe einen Teufel, welcher ihr die Kinder greifen helfe.

Besagt wurde die Pomasch'sche aus Kruckenbeck (Verfahren Kruckenbeck 1676).

Die Pomasch'sche pflegte Verhältnisse zu neun Teufeln.

Besagt weiterhin die Krüger'sche aus Kruckenbeck

(Flucht aus Kruckenbeck 1675) als „Erzhexe“.

Michel Theile (Begräbnis Kruckenbeck 1676) trat angeblich auf dem Blocksberg als Trommelschläger auf und seine Frau war auch dort.

Die alte Block'sche besagte auch die Anna Theilen

(zweifelhafter Todesfall in Kruckenbeck am 05. November 1675).

Die alte Block'sche sagte aus, dass die Frauen aus Kruckenbeck ihr beim Töten von Menschen und Vieh geholfen hatten.

Am 09. September 1675 wurde die alte Block'sche verbrannt.

1693 die alte Likefett'sche.
Sie wurde von der alten Block'schen (Verfahren Pobloth 1675)
und von Barbe Sellen (Verfahren Kerstin 1675) besagt.
Im Jahr 1693 erhob Peter Krüger Klage gegen die alte Likefett'sche.
Die Beschuldigte saß vier Wochen im Eisen
und wurde dann in das Gefängnis von Stargard überführt.
Im Gefängnis verstarb sie.
Als Verdächtige fand sie ihr Grab an der Kirchhofmauer,
außerhalb des Kirchhofes.
Die Bestattung erfolgte ohne christliche Feier abends im Finstern.

Quelle für die Fälle in Pobloth:

Pastor Strecker:

Zur Geschichte der Hexenprozesse in Pommern.

Monatsblätter der Gesellschaft für Pommersche Geschichte
und Altertumskunde,

Jg. 1, 1887, S. 177 – 181 (Kerstin bei Cörlin)

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com